

Jugendmannschaft Aushängeschild der Judokas

Verein blickt auf zahlreiche Bestplatzierungen im vergangenen Jahr zurück



Wütöschingen (lez) Die Vorsitzende des Judozentrums Wütöschingen, Susi Schlatter, hat einen starken Vorstand hinter sich. Die zweite Vorsitzende Brigitte Hirt, Kassiererin Friedel Schlatter und der neue Beisitzer Elmar Kostenbader wurden einstimmig gewählt. Bestätigt wurden außerdem die von der Jugendabteilung gewählten Vertreter Michael Liebwein und Ramona Haberstock-Liebwein als Vertreterin.

Das Vereinsjahr brachte sportliche Erfolge. Neun Meisterschaften, drei Turniere und sieben Gürtelprüfungen wurden mit Bestplatzierungen abgeschlossen. Die Jugendmannschaften U10, Jungen und Mädchen, sind die erfolgreichsten bei der Meistersammlung gewesen. Beste Einzelkämpfer wurden bei der U10 Marisa Meier, U12 Roman Bauknecht und U14 Fabienne Huber, die Südbadische Einzelmeisterin wurde. Aus dem Kassengeschäft berichtete Friedel Schlatter von einem Minus. Beim vereinseigenen Kleinbus gab der Motor auf und musste mit 4000 Euro repariert werden. Das Fahrzeug ist für den Transport der Ausrüstungen unersetzlich. Für das kommende Jahr sind neue Matten notwendig, die weitere Investitionen erfordern.

„Das Engagement im Jugendbereich und damit die Festigung der Charakter ist eine unersetzliche Aufgabe“, so Bürgermeister Georg Eble, der die Entlastung vornahm. „Was würden die Kinder ohne Vereine tun“, konnte er die ehrenamtliche Arbeit der Trainer und den Elterneinsatz hervorheben.

Der Jugendvorstand um Michael Liebwein und seine Schwester Ramona musste das Zeltlager letztes Jahr in die Alemannenhalle verlegen. Das alternative Programm kam bei den Jugendlichen trotzdem gut an. Auch 2010 ist ein Zeltlager geplant. Dank ging zum Schluss an die Gemeinde für die Unterstützung durch die kostenlose Hallenbenützung und einen Vereinszuschuss.